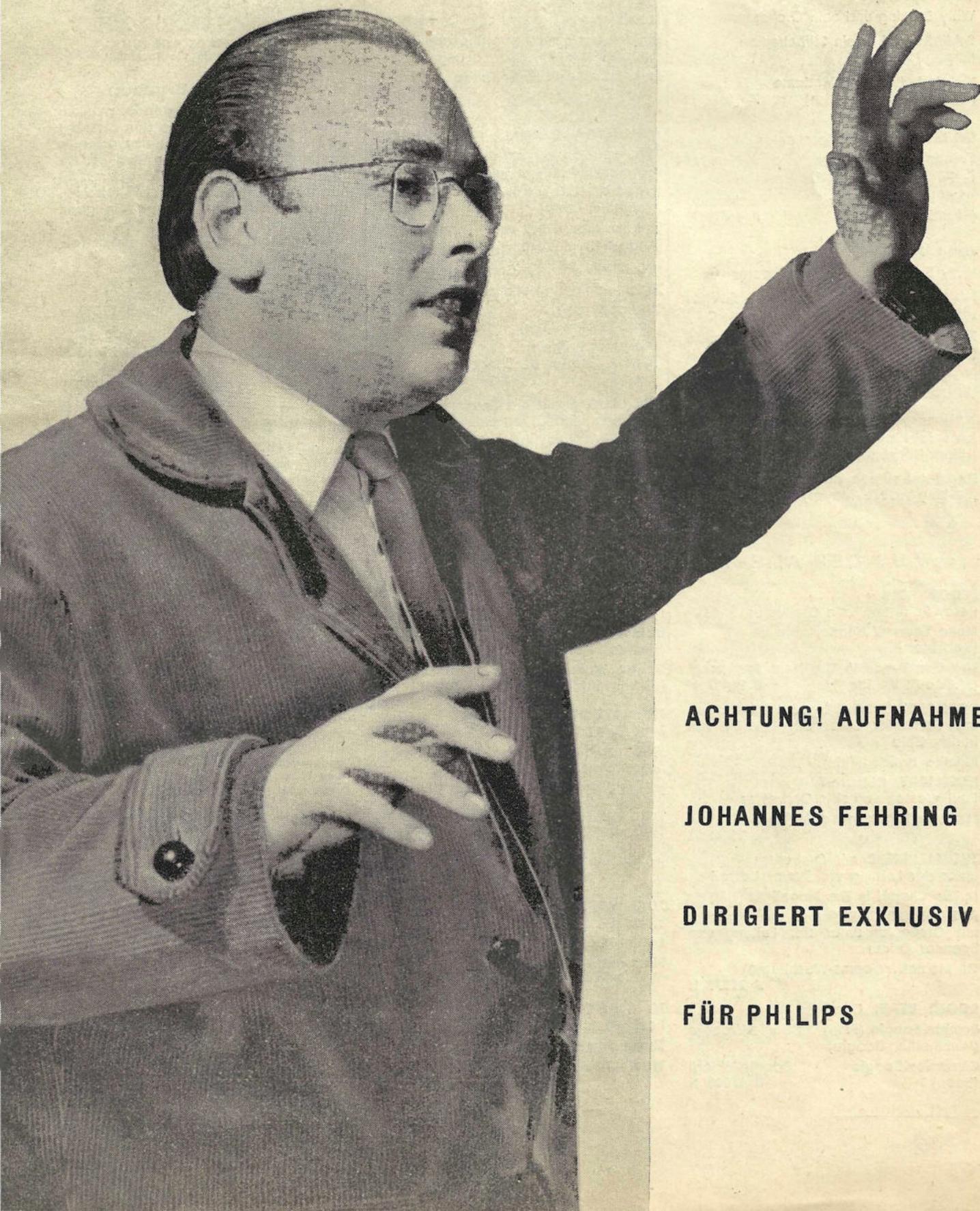


MUSIKREVUE

DAS MAGAZIN FÜR DEN SCHALLPLATTENFREUND



ACHTUNG! AUFNAHME!

JOHANNES FEHRING

DIRIGIERT EXKLUSIV

FÜR PHILIPS

PHILIPS NEUERSCHEINUNGEN

M Ä R Z / A P R I L 1 9 5 5

WILLI HAGARA

Willy Berking und sein Orchester

Aus den Augen — aus dem Sinn
(Winkler-Werner-Mayer)

Eva-Madeleine
(Ernst-Timm-Sattler) P 44676 H

WILLI HAGARA

Willy Berking und sein Orchester

Schließe nicht dein Stübchen zu
(Jäger-Sattler) Tangolied

Sie sind charmant, Madame Tango
(Bernier-Hellmer-Sattler) P 44674 H

EVI KENT mit Begleitorchester und Chor

Sieben einsame Tage Foxtrot
(Shuman-Brown-Siegel)

Chihuahua Mambo
(Brandner-Brandin) P 44677 H

JOHN PARIS

Willy Berking und sein Orchester

Ich spare jeden Pfennig! Foxtrot
(Berking-Scheu-Gardens)

Zuckersüß Mambo
(Ruiz-Siegel-Gardens) P 44675 H

WERNER DIES

Willy Berking und sein Orchester

Ich spiel Klavier Foxtrot
(Hilger-Hansen-Mayer)

Du kannst singen, du kannst tanzen Foxtrot
(Berking-Woezel-Mayer) P 44671 H

ELITE-TRIO

Johannes Fehring und sein Orchester

Mariechen und der Wandersmann
(Schweizer-Lang-Weiler) Walzerlied

Gänsellesl (Fiedler-Petrak) Walzerlied
P 41396 H

DIE CONTINENTALS

Johannes Fehring und sein Orchester

Am weißen Strand von Soerabaya
(Luardo-Plaschky) Langs. Walzer

Es blüht eine Rose in Texas Foxtrot
(Barry-Werner-Barry) P 41399 H

WILLI HAGARA und die Continentals

Johannes Fehring und sein Orchester

Du bist der Himmel auf Erden für mich Foxtrot
(Fit as a fiddle) (Hoffmann-Tamp)

Es kann dein Glück sein Langs. Foxtrot
(Andree-Relin-Werner) P 41400 H

LEO HEPPE und die Continentals

Johannes Fehring und sein Orchester

Oh happy day Langs. Foxtrot
(Reed-Koplow-Kerr)

Red River Prärie Langs. Foxtrot
(Markes-Charles-de Lange-Siegel) P 41397 H

ILJA GLUGAL und die Continentals

Johannes Fehring und sein Orchester

Marzipan Foxtrot
(Simon-Bußmann-Simon)

Ich finde, du siehst reizend aus Foxtrot
(Reichel) P 41398 H

AUS DER AMERIKANISCHEN HIT-PARADE

PEGGY KING

Percy Faith und sein Orchester

Make Yourself Comfortable
(Bob Merrill)

The Gentleman In The Next Apartment B 21487 H
(Mullan-A. Williams)

ROSEMARY CLOONEY und die Mellomen
mit Orchester unter der Leitung von
Buddy Cole

Mambo Italiano (Merrill)

ROSEMARY CLOONEY

Paul Weston und sein Orchester

We'll Be Together Again (Fischer-Laine)
21465 H

THE MARINERS mit Orchester

unter der Leitung von Jimmy Carroll

In The Chapel In The Moonlight (Hill)

ARTHUR GOODFREY und die Mariners
mit Orchester unter der Leitung von
Spencer Odum

Oh Mo'nah (Weems-Washburne)
B 21379 H

ROGER BEAN, Cembalo

Bumble-Boogie (Fina) Boogie-Woogie
(Hummelflug-Boogie)

Champion-Boogie Boogie-Woogie
(Bean) B 47000 H

DORIS DAY

Percy Faith und sein Orchester

Hold Me In Your Arms
(Heindorf-Henderson-Pippin)

Ready, Willing And Able B 21485 H
(Rinker-Huddleston-Gleason)

THE DAVE BRUBECK QUARTET

Jazz Goes To College

(A Campus Concert)

Balcony rock (Brubeck)

Out of nowhere (Heyman-Green)

Le souk (Brubeck)

Take the "a" train (Strayhorn)

The song is you (Hammerstein II-Kern)

Don't worry bout me (Koehler-Bloom)

I want to be happy (Ceasar-Youmans)
B 07025 L

JOAN WEBER mit Orchester

unter der Leitung von Jimmy Carroll

Let Me Go Lover (Hill-J. L. Garson)

Marionette (Capano-Travalline-Fortis)
B 21493 H

JO STAFFORD

Paul Weston und sein Orchester

Thank You For Calling (C. Walker)

Where Are You? (Kahn-Rinker)
B 21332 H



JEAN PETERS IN DEM FILM:
„Three coins in the fountain“

Drei Münzen im Brunnen

erzählt die reizende Legende, wonach jeder, der eine Münze in den Brunnen di Trevi wirft, in Rom bleibt oder es irgendeinmal wiedersehen wird. „Three Coins In The Fountain“ ist aber nicht nur Filmtitel, sondern auch Titelschlagger und, nebenbei gesagt, ein ganz entzückendes Lied.

Sie haben die Auswahl unter folgenden Aufnahmen:

Toni Arden

Percy Faith und sein Orchester

Philips B 21313 H

Harry James und sein Orchester

Philips B 21410 H

Four Aces

Orchester Jack Pleis Brunswick 82820 F

BESTSELLER

Die Sennerin von St. Kathrein

Familie Förster P 41395 H

Gilly Gilly Oxenpfeffer Katzenellenbogen in Tirol

Toni Winkler P 41380 H

Die Prärie, Rosmarie, Gin und Whisky

Leo Heppe / Elite-Trio P 41383 H

Etwas Mut, Herr Torero

Günther Schnittjer P 44660 H

Wie der Buntspecht im Wald

Familie Förster P 41395 H

Ich will nur dich

Toni Winkler P 41380 H

Grisbi-Blues

Jean Wetzel, Mundharmonika P 72208 H

Deine Augen sind zwei Sterne

Willi Hagara P 44599 H

Dirdle vom Himmelberg

Walter Frischaut P 41394 H

Bergvagabunden

Gasser-Stadlmayer P 41366 H

Capitano

Willi Hagara P 44599 H

Vagabundenlied

Heinz Woezel P 44365 H

O wie wohl tut der Alkohol!

Leo Heppe / Elite-Trio P 41385 H

Fahr mich in die Welt, mein stolzer Kapitän

Kilima Hawaiians P 44382 H

Carnavalito

John Paris P 44629 H

Mein roter Bruder wohnt in Arizona

Ilja Gusgal P 44646 H

Es hängt ein Pferdehalter an der Wand

Kilima Hawaiians P 44261 H

Bongo-Boogie

Ilja Gusgal P 44646 H

Schuster bleib bei deinem Leisten

Werner Dies P 44633 H

Diesmal muß es Liebe sein

Willi Hagara P 44558 H

Papa loves Mambo

Johnnie Ray B 21425 H

Teach me tonight

Jo Stafford B 21455 H

The little shoemaker

Rosemary Clooney B 21395 H

HOCHZEITSREISE MIT HINDERNISSEN

Zuletzt sahen wir Rosemary Clooney als Partnerin von Bing Crosby in dem großen Revuefilm „Weiße Weihnacht“ und vielleicht klingen auch Ihnen die reizenden Schlager „White Christmas“, „Sisters“ und „Count Your Blessing Instead of Sheep“ noch im Ohr.

Übrigens: Was Rosemary auf diesem Foto in Händen hält, ist kein Notenblatt, sondern ein gewöhnliches Textbuch! Rosemary Clooney kann nämlich nicht Noten lesen, und das ist für eine Sängerin bestimmt außergewöhnlich, finden Sie nicht auch? Dafür hat sie aber einen sechsten Sinn für Musik, der ihr in kurzer Zeit Weltruhm einbrachte. Ihre Aufnahmen sind ständig in der amerikanischen Hit-Parade vertreten, und das will viel heißen!

Als dieses Foto entstand, befand sich Rosemary Clooney auf Hochzeitsreise mit Jose Ferrer. Noch bevor sich aber ihr Gatte an die Londoner Nebelsuppe gewöhnen konnte, stand seine junge hübsche Frau bereits im Aufnahmestudio, um mit dem Dirigenten Wally Stott neue Philips Schallplatten aufzunehmen.



KURZINTERVIEW MIT

Johannes Fehring



Nur drei Minuten und wenige Sekunden, und jede Schallplatte hat unweigerlich den letzten Ton ausgehaucht. Ein flotter Schlager, ein rhythmischer Fox, und schon muß die nächste Platte aufgelegt werden. Hinter diesen wenigen Minuten Musik aber

Skokiaan	
The Four Lads	B 21402 H
Three coins in the fountain	
Harry James	B 21410 H
Hey Garçon	
Merv Griffin	B 21391 H
Istanbul	
The Four Lads	B 21129 H
Secret love	
Doris Day	B 21165 H
Make love to me	
Jo Stafford	B 21179 H
Blowing wild (Marina mine)	
Frankie Laine	B 21118 H

PREISE DER SCHALLPLATTEN

P—H, B—H, 25 cm, Normalplatte S 25.50
P—R, 25 cm, LP 33 $\frac{1}{3}$ S 120.—
B—L, 30 cm, LP 33 $\frac{1}{3}$ S 198.—

stehen viele Stunden harter Arbeit. Zuerst die Bearbeitung und Arrangierung des Musikstückes, Regiegespräche mit Kapellmeister und Aufnahmeleiter und schließlich unzählige Proben, bis alles richtig sitzt. Im Aufnahmesaal selbst arbeitet ein Team erfahrener Toningenieur, installiert Mikrophone, legt endlose Kabelleitungen und bekämpft jeden Mißklang in der Akustik durch Aufstellen von Schallwänden.

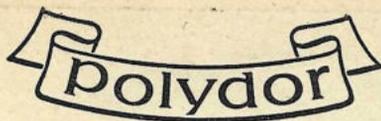
Inmitten dieser angespannten Tätigkeit trafen wir Johannes Fehring, Gewinner des Jazzwettbewerbes 1950 und international anerkannter Spezialist für Tanzmusik. Viel Zeit hat ein Kapellmeister während einer Schallplattenaufnahme natürlich nicht und so schütteln wir Johannes Fehring kurz die Hand und gratulieren ihm zu seinem letzten Filmerfolg. Sie haben schon richtig gelesen, Filmerfolg! Als musikalischer Leiter des eben angelaufenen Films „Ehesanatorium“ konnte er sein Können und rhythmisches Fingerspitzengefühl erneut unter Beweis stellen. Sein größter Schmerz als Musiker, so erzählte er uns, ist die Tatsache, daß es in Österreich zwar eine große Zahl überdurchschnittlich begabter und talentierter Musiker, leider aber kein Orchester gibt, in dessen Rahmen all diese Talente zur vollen Entfaltung gelangen könnten.

Dieser bemerkenswerten Mitteilung aus berufenem Munde entgegneten wir, daß gerade ein Johannes Fehring geeignet wäre, diese Talente unter einen Hut — sprich Orchester — zu bringen. Die internationalen Erfahrungen, die Fehring in Hamburg, Zürich, Genf und vielen Weltstädten unseres Kontinents sammeln konnte, bestärken uns in dieser Überzeugung. Fehring ist bekanntlich routinierter Talent-Entdecker, Willi Hagara hat beispielsweise sein Debut im Orchester Fehring erfolgreich bestanden.



Fotos: Narbutt

Leider mußten wir diese interessante Plauderei abbrechen, denn bei Schallplattenaufnahmen kostet jede Minute Geld. Also: Toi, toi, toi, Herr Fehring, nächstens mehr.



NEUERSCHEINUNGEN

MÄRZ / APRIL 1955



GESCHWISTER WINKLER

Max Greger und sein Orchester

Edelweißkönigin Bergwalzer
(Igelhof-Meder)

Kinder der Berge Bergwalzer
(Löscher-Rupp) **49432 B**

DIE HEIDESÄNGER

Nur eine kleine Weile Langs. Walzer
(Strasser-Ritter)

Droben im Himmel Langs. Walzer
(Stemmler-Brandin) **49396 B**

HULA HAWAIIAN QUARTETT

Valentinos Hawaiian Band

Am weißen Strand von Soerabaya
(Erhör' uns Königin Maja) Langs. Walzer
(Luardo-Plaschky)

In Honolulu in der Hafentbar Hula-Foxtrot
(Gedarra-Hoff) **49429 B**

FRIEDEL HENSCH UND DIE CYPRYS

Blühender Wacholderstrauch Tangolied
(Heidemann-Rothenburg)

Träume von zu Haus Tangolied
(Paasch-Liere) **49399 B**

FRIEDEL HENSCH UND DIE CYPRYS

Addio, Addio, Addio Langs. Walzer
(Ricardo-Gabriel)

Weit von der Heimat Südsee-Song
(Hulaleh) (Ticco-Henze) **49427 B**

CATERINA VALENTE mit Begleitgesang
Orchester Kurt Edelhagen

Baiao-Bongo (Gietz) Baiao
Babalou (Lecuona-Hansen) Rumba
49423 B

CATERINA VALENTE

Orchester Mike Firestone

Ganz Paris träumt von der Liebe Foxtrot
(I love Paris / Porter-Feltz)

Wenn es Nacht wird in Paris
(Dreh dich nicht um nach fremden
Schatten) Lied und Slowfox
(Wiener-Heinzli) **49392 B**

RENÉ CAROL

Adalbert Luczkowski mit seinem
Orchester, Köln

Die Nacht der Lieder (Olias-Feltz) Tango
aus dem Film „Singende Sterne“

**Zwei Verliebte, die sprachen von
Treue** (Korten) Tango
49393 B

ALFONS BAUER ZITHER-TANZSOLISTEN

Gesang: Roland-Trio

Schlägt mein Herz Walzerlied
(Strasser-Ritter)

Bummelfox Foxtrot
(Strasser-Ritter) **49404 B**

GLORIA SISTERS

Adalbert Luczkowski mit seinem
Orchester, Köln

Rund um die große Liebe Foxtrot
(Olias-Feltz)

Tschi-schi-bum Foxtrot
(Allen-Joyce-Feltz) **49431 B**

HELMUT ZACHARIAS

mit seinen „Verzauberten Geigen“

Verzaubertes Wien

Schöne Melodien aus der Donaustadt
Wien, Wien nur du allein - Mei Mutterl
war a Wienerin - Ja, ja, der Wein ist
gut - Erst wenn's aus wird sein / Ich
weiß auf der Wieden ein kleines Hotel -
Im Prater blüh'n wieder die Bäume -
Der alte Stephansturm - Ich möcht wie-
der einmal in Grinzing sein **49390 B**

ORCHESTER KURT EDELHAGEN

Guatemala Rumba
Barcelona Carioca Foxtrot
49377 B

DEUTSCHES JAZZ FESTIVAL 1954

u. a. mit Kurt Edelhagen und seinem
Orchester, Caterina Valente, Rolf Kühn,
All Stars, Hans Koller, New Jazz Stars
45510/11 LPH

POLYDOR - BESTSELLER

In Tabatinga
Gerhard Wendland **49353 B**

Schuster bleib bei deinem Leisten
Renée Franke **49373 B**

Es war in Napoli
Teddy Reno **49319 B**

Am 30. Mai ist der Weltuntergang
Die lustigen Jungs **49367 B**

Sieben einsame Tage
Ilo Schieder **49366 B**

Jazz anno dreißig
Zehn Whiskys und ein Soda **49370 B**

Schwarze Engel
Caterina Valente **49297 B**

L'amour madame
Gerhard Wendland **49300 B**

Robinson-Mambo
Kleine Cornelia **49322 B**

Wenn es noch Märchen gibt
René Carol **49295 B**

Jim, Jonny und Jonas
Hula Hawaiian Quartett **49283 B**

Hat mich das Glück ganz vergessen
Margot Eskens **49347 B**

Wodka-Fox
Iwan Iwansky **49308 B**

Die kleinen Hulamädchen von Hawaii
Bavaria-Quartett **49302 B**

Der alte Musikant
Musikanten-Quartett **49279 B**

Als einst Casanova durch Venedig ging
Gerhard Wendland **48669 B**

Malaguena
Caterina Valente **49268 B**

Das alte Försterhaus
Friedel Hensch / Cyprys **49248 B**

**Die Donna gab dem Troubadour ein
Zeichen** Gerhard Wendland **49231 B**

Immer wenn die Tür aufgeht
Lonny Kellner **49270 B**

Caterina Valente im „kühlen Norden“!

Sie meinen, das hätte schief gehen
können? Oh nein, ganz im Gegenteil,
es ging sogar ausgezeichnet! Caterina
mußte sich wissensdurstigen Reportern
und damit dem schwedischen Publikum
nochmals besonders vorstellen — im
Rundfunk nämlich. In der volkstüm-
lichen schwedischen Sendung „Frukost-
klubben“ gab sie auf Einladung ein
Interview. Resultat: Begeisterung im
Sendesaal und an den Lautsprechern.

O Mama, o Mama, O Mamajo
Ja in Madrid und Barcelona
Polydor 49197 B

Istanbul
Just You, Just Me Brunswick 82807 F
Malaguena
Die Damenwelt von Chile
Polydor 49268 B

Schwarze Engel
Bambino Polydor 49297 B

Ganz Paris träumt von der Liebe
(I love Paris)

Wenn es Nacht wird in Paris
Polydor 49392 B

Baiao-Bongo
Babalou Polydor 49423 B

Caterinas „Malaguena“ ist derzeit Spitzen-
schlager in Amerika

Evelyn Künneke im Yoga-Klub

Evelyn Künneke hat sich dem Yoga-
Kult verschrieben. „Hin und wieder
einige Minuten Kopfstehen, eine Stunde
im Schneidersitz meditieren, vegeta-
risch leben, nicht rauchen und nicht
trinken, da bleibt man gesund und
schön!“ behauptete sie. Auf die Frage,
wie sie das durchhielte, kam eine klas-
sische Künneke-Antwort: „Ich mache
halt einen kombinierten Yoga-Kult.“

PREISE DER SCHALLPLATTEN

Klasse B, 25 cm, Normalplatte S 25.50
Klasse LPH, 25 cm, LP 33 $\frac{1}{3}$ S 120.---

STAR AUS ITALIEN:

Teddy Reno

der zur Zeit erfolgreichste Schlagersänger ist nicht, wie man eigentlich erwarten müßte, ein strahlender Tenor, sondern ein Bariton. Wer jedoch seine ansprechende, weiche und trotzdem männliche Stimme mit ihrer großen Modulationsfähigkeit gehört hat, wird sich über die Erfolge, die Teddy Reno in kürzester Zeit erringen konnte, nicht mehr wundern.

Seine gute deutsche Aussprache hat er von seinem Vater, einem gebürtigen Österreicher, und von seiner Mutter, einer Italienerin, bekam er das südländische Temperament und die künstlerische Ambition, die die Voraussetzung für seine Erfolge schafften.

Sein Debut: „Es war in Napoli“ und „Villa Bella“ (Polydor 49319 B). Weitere Teddy Reno-Aufnahmen: „Senor“ (aus dem Film „Tanz in der Sonne“) und „Der Weg zu deinem Herzen“ (Polydor 49355 B), „Sonnenlied“ (aus dem Film „Tanz in der Sonne“) und „Einmal im Leben“ (Polydor 49356 B). Sechs Schlager, von einem Italiener in deutscher Sprache gesungen.

Nach 1945 fand Teddy Reno eine



Anstellung als Dolmetscher bei einer englischen Kapelle, doch befriedigte ihn diese Tätigkeit nicht lange, er wollte singen. Schon sein erstes Auftreten brachte einen großen Triumph. In kurzer Zeit wurde er populär und dann ging es Schlag auf Schlag: Tourneen nach Frankreich über Nordafrika bis nach Südamerika!

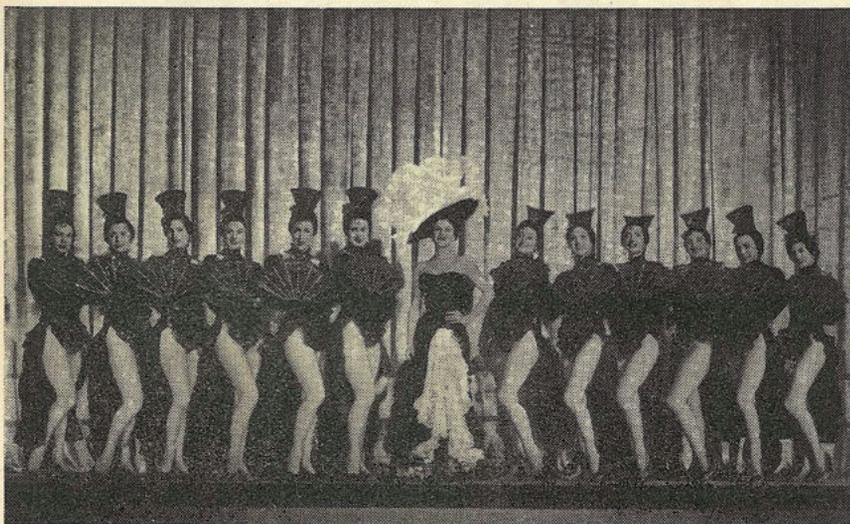
Teddy Reno ist nicht nur Sänger, sondern gleichzeitig auch Conferencier und bestreitet mit seinem Instrumental-Quartett ein Programm von zwei Stunden. Seine nächste Tournee wird ihn durch Italien, Frankreich und die Schweiz führen.

Renée Franke

Viele romantische „stories“ über Entdeckung und Aufstieg Renée Frankes sind durch die Öffentlichkeit gegangen. Die Wirklichkeit war allerdings viel nüchterner: Da stand eines Tages mit viel Herzklopfen und noch umfangreichem Repertoire eine charmante junge Dame vor dem Mikrofon eines deutschen Senders, um erstmalig Fachleuten vorzusingen. Ihre Stimme gefiel und man gab ihr den Künstlernamen Renée Franke. Bald darauf folgten die ersten Polydor-Aufnahmen und der Kreis der Schlagerfreunde war um eine Stimme rei-



TANZ IN DER SONNE



Hübsche Mädchen, farbenprächtige Revueszenen und vor allem die ins Ohr gehende Musik lassen den Film „Tanz in der Sonne“ zu einer „beswingten“ Angelegenheit für Auge und Ohr werden. Teddy Reno interpretiert die Schlager „Senor“ und „Sonnenlied“ auf Polydor.

cher. Diese Stimme singt Jazz und ist zugleich lyrisch, spritzig und wandlungsfähig. Darin allein liegt das Geheimnis ihres Erfolges. Denn erfolgreich ist Renée Franke wirklich gewesen: „C'est si bon“, „Hallo, hier spricht die Liebe“, „Was ist denn bloß mit meinem Herzen los?“, „Sailors Boogie“ und „Ding-Dong-Boogie“. Muß man noch mehr Titel nennen, um die Popularität einer Stimme zu beweisen, die auch auf zahlreichen, ausgedehnten Tourneen überall dankbare Hörer und begeisterten Beifall findet?

Alle Rechte vorbehalten. Das Überspielen unserer Schallplatten oder Festhalten von Rundfunksendungen unserer Schallplatten auf Band oder Draht ist untersagt, sofern es nicht ausschließlich zum eigenen, privaten Gebrauch erfolgt, und wird strafgerichtlich verfolgt. Zur Vermeidung unerlaubter Überspielungen sind den Händlern Verleih, Vermietung und Auswahlsendungen untersagt.



EUGENE ORMANDY

UND DAS PHILADELPHIA-ORCHESTER
KOMMEN NACH WIEN

Gastspiel des berühmten Dirigenten anlässlich der Wiener Festwochen

Eugene Ormandy ist Ungar, Sohn eines Budapester Dentisten. Er verdankt seine unglaubliche Karriere der übergroßen Musikliebe seines Vaters, der ihn schon frühzeitig bei dem berühmten Virtuosen Jenő Hubay lernen ließ.

Eugene Ormandys zweite Karriere begann im Orchester des New Yorker Capitol-Kinos. Er spielte dort die „letzte Geige“ in einem Orchester, das die Begleit- und Unterhaltungsmusik zu den laufenden Stummfilmen lieferte. Als er Budapest verließ, um mit Hilfe eines Managers auf Amerika-Tournee zu gehen, war er nämlich bereits ein bekannter Violin-Solist, Lehrer am Konservatorium und auf den Konzertpodien Mitteleuropas gut bekannt. Als Neunjähriger spielte er sogar einmal vor Kaiser Franz Josef.

1936 wechselte er zum Philadelphia-Orchestra, wo er heute den Rang eines Music-Directors bekleidet.

Debussy: Iberia (A 01100 L) / Mozart: Klavierkonzert Nr. 20, Solist: Rudolf Serkin (A 01600 R) / Rimsky-Korsakov: Schehezerade (N 02112 L) / Honneger-Claudiel: Jeanne D'Arc Au Böcher (A 01128/29 L) / Hindemith: Mathis der Maler (A 01138 L) / R. Strauß: Ein Heldenleben (A 01148 L) / Rachmaninoff: Symphonie Nr. 3 (A 01156 L) / Prokofieff: Symphonie Nr. 7 (A 01614 R) / Sibelius: Lemminkäinen und die Mäd-

chen von Saari, Der Schwan von Tuonela (S 06603 R) / Ravel: Bolero, La Valse (S 06604 R) / Offenbach: Gaité Parisienne (S 06606 R) / Chopin: Les Sylphides (S 06607) / Waldteufel: Estudiantina, Espana, Goldregen, Schlittschuhläufer (S 06612 R) / Lehar: Evawalzer, Viljalied, Gold und Silber (409511 NE).

Diese Platten sind bereits veröffentlicht, bzw. werden in Kürze erscheinen.

PHILIPS



NEUERSCHEINUNGEN MÄRZ/APRIL 1955

SYMPHONIEN UND ORCHESTERMUSIK

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 9 d-moll op. 125

mit Schlußchor aus Schillers „Ode an die Freude“
Erna Sporenberg, Sopran / Maria von Ilosvay, Alt / Frans Vroons, Tenor / Herman Schey, Baß
Der Amsterdamer Toonkunst-Choir
Leitung: Hans Cleuver
Willem van Otterloo / Residenz-Orchester, Den Haag

Symphonie Nr. 8 F-dur op. 93

Paul van Kempen / Berliner Philharmoniker
A 00220/21 L

JOHANNES BRAHMS

Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a

Willem van Otterloo / Residenz-Orchester, Den Haag

RICHARD WAGNER

Siegfried-Idyll

Willem van Otterloo / Berliner Philharmoniker
A 00709 R

ERNEST CHAUSSON

Symphonie h-moll op. 20

Jean Fournet / L'Orchestre des Concerts Padeloup
N 00701 R

CLAUDE DEBUSSY

Images (Fassung III für Orchester)

Nr. 1 **Gigues**

Nr. 2 **Ibéria**

Nr. 3 **Rondes de printemps**

a. Par les rues et par les chemins

b. Le parfums de la nuit

c. Le matin d'un jour de fête

Eduard van Beinum / Concertgebouw-Orchester, Amsterdam
A 00722 R

CESAR FRANCK

Symphonische Variationen für Klavier und Orchester

GABRIEL URBAIN FAURÉ

Ballade op. 19 für Klavier u. Orchester

Jean Doyen, Klavier
Jean Fournet / L'Orchestre des Concerts Lamoureux
N 00704 R

ARAM KHACHATURIAN

Klavierkonzert

Yuri Boukoff, Klavier
Willem van Otterloo / Residenz-Orchester, Den Haag
A 00708 R

A. LUIGINI

Ballet égyptien

CAMILLE SAINT-SAËNS

Suite algérienne op. 60

1. Prélude (En vue d'Alger)

2. Rhapsodie Mauresque

3. Réverie du Soir

4. Marche Militaire française

Jean Fournet / L'Orchestre des Concerts Lamoureux
N 00703 R

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Klarinette und Orchester a-dur KV 622

Richard Schönhofer, Klarinette
Bernhard Paumgartner / Wiener Symphoniker
A 00698 R

MODESTE MOUSSORGSKY - NIKOLAI RIMSKY-KORSSAKOW

Eine Nacht auf dem kahlen Berge

ALEXANDER BORODIN

In den Steppen Mittelasiens

Jean Fournet / L'Orchestre des Concerts Lamoureux
S 06022 R

MAURICE RAVEL

Bolero

La Valse

Eugene Ormandy / Philadelphia-Orchester
S 06604 R

MAURICE RAVEL

Valses nobles et sentimentales pour orchestre

Modéré - Assez lent - Modéré - Assez animé - Presque lent - Assez vif - Moins vif - Epilogue

MANUEL DE FALLA

Drei Tänze aus „Der Dreispitz“

Tanz der Nachbarn - Tanz des Müllers - Schluß-Tanz

MAURICE RAVEL

Pavane pour une infante defunte

Willem van Otterloo / Residenz-Orchester, Den Haag
A 00714 R

CAMILLE SAINT-SAËNS

Symphonie Nr. 3 c-moll op. 78

(mit Orgel)

Feike Asma, Orgel
Willem van Otterloo / Residenz-Orchester, Den Haag
A 00715 R

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKY

Symphonie Nr. 2 c-moll op. 17
 Sir Thomas Beecham / Royal Philharmonic-Orchestra
 A 01130 L

KAMMERMUSIK UND INSTRUMENTALWERKE**JOHANN SEBASTIAN BACH**

Fantasia in c-moll
 Toccatina und Fuge in F-dur
 Trio in d-moll
 Praeludium in a-moll
 Toccatina und Fuge in d-moll (Dorisch)
 Fuge in g-moll (die Kleine)
 Fantasia und Fuge in c-moll
 Praeludium und Fuge in C-dur
 Praeludium und Fuge in G-dur
 Toccatina, Adagio und Fuge in C-dur
 Anton Heiller, Orgel A 00205/06 L

JOHANNES BRAHMS

Serenade A-dur op. 16
 Carlo Zecchi / Das Concertgebouw-Orchester, Amsterdam A 00723 R

FRÉDÉRIC CHOPIN

12 Étüden op. 25
 Nr. 1 As-dur Nr. 7 c-moll
 Nr. 2 f-moll Nr. 8 Des-dur
 Nr. 3 F-dur Nr. 9 Ges-dur
 Nr. 4 a-moll Nr. 10 h-moll
 Nr. 5 e-moll Nr. 11 a-moll
 Nr. 6 ges-moll Nr. 12 c-moll
 Alexander Uninsky, Klavier A 00711 R

MAURICE RAVEL

Klaviermusik, Band I
Pavane pour une infante défunte à la manière de Emanuel Chabrier
 (Paraphrase über eine Arie aus Gounods „Margarethe“)
À la manière de Borodine - Valse
Sonatine
Miroirs
 Noctuelles-Oiseaux tristes
 Une barque sur l'océan
 Alborada del gracioso
 La Vellée des cloches
 Robert Casadesus, Klavier A 01112 L

MAURICE RAVEL

Klaviermusik, Band II
Ma Mère l'Oye
 1. Pavane de la belle au bois dormant
 2. Petit poucet
 3. Laideronnette impératrice des pagodes
 4. Les entretiens de la belle et de la bête
 5. Le Jardin féerique
Habanera
 Robert und Gaby Casadesus, Klavier zu vier Händen

Jeux d'eau

Gaspard de la Nuit
 1. Ondine
 2. Le Gibet
 3. Scarbo
Menuet antique
 Robert Casadesus, Klavier A 01113 L

ROBERT SCHUMANN

Fantasia in C-dur op. 17
 Yuri Boukoff, Klavier N 00671 R

BERÜHMTE VIOLINSOLI

Intermezzo (H. Provost)
Estrellita (M. M. Ponce-J. Heifetz)
Dance of the Marionettes (F. Winternitz)
Mitternachtsglocken (aus „Ein Opernball“ / R. Heuberger-Fr. Kreisler)
Valse triste (F. v. Vecsey)
The old Refrain (J. Brandl-Fr. Kreisler)
Airs Tziganes op. 11 (C. Espéjo)
 Romano Rubato, Geige
 Bianca Ritorno, Klavier S 06024 R

PREISE DER SCHALLPLATTEN

S-R, 25 cm, LP 33¹/₃ S 90.—
 A-R, N-R, 25 cm, LP 33¹/₃ S 162.—
 A-L, N-L, 30 cm, LP 33¹/₃ S 198.—
 NE, 45 UPM, Langspielplatte
 extended play S 64.—

OPER UND LIED**WOLFGANG AMADEUS MOZART**

Freimaurermusik
Dir, Seele des Weltalls, Kantate KV 429
Die Maurerfreude KV 471
Maurerische Trauermusik KV 477
Eine kleine Freimaurerkantate
 (Laut verkünde uns're Freude) KV 623
 Rudolf Christ und Erich Majkut, Tenor
 Walter Berry, Baß
 Wiener Kammerchor
 Bernhard Paumgartner / Wiener Symphoniker A 00121 L

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Berühmte Konzertarien
Va, dal furor portata KV 21
Si mostra la sorte KV 209
Con ossequio, con rispetto KV 210
Per pietà, non ricercate KV 420
Se al labbro mio non credi KV 295
Misero! O sogno! KV 431
 Waldemar Kmentt, Tenor
 Bernhard Paumgartner / Wiener Symphoniker A 00197 L

DIE PERLENFISCHER (G. Bizet)

Dirigent: Jean Fournet
 L'Orchestre des Concerts Lamoureux
 Der Elisabeth-Brasseur-Chor
 Zurga René Bianco
 Nadir Léopold Simoneau
 Leïla Pierette Alarie
 Nourabad Xavier Depraz
 Vollständige Oper! A 00188/89 L

LUISA FERNANDA (F. M. Torroba)

Preludio y Habanera del Soldadito - Romanza de Barltono - Duo de la Flor - Marzorca de las Sombrillas - Los Vareadores - Terceto
 Maria Dolores Ripollés, Sopran / Angelita Roja, Sopran / Inés Rivadeneyra, Mezzosopran / Miguel Sierra, Tenor / Pablo Vidal, Bariton
 Mitglieder des „Masa Coral“ von Madrid unter der Leitung von Rafael Benedito
 Federico Moreno Torroba / Agrupación Sinfónica „La Zarzuela“

MARAVILLA (F. M. Torroba)

Preludio - Romanza de Barltono - Pasadoble - Romanza de Soprano - Romanza de Barltono - Pasadoble final
 Consuelo Rubio, Sopran / Maria Dolores Ripollés, Sopran / Pablo Vidal, Bariton
 Federico Moreno Torroba / Agrupación Sinfónica „La Zarzuela“ N 00596 L

EIN MASKENBALL (G. Verdi)

Di tu se fedele (Arie des Ricardo mit Chor aus dem 1. Akt)
Teco io sto (Duett Amelia-Ricardo aus dem 2. Akt)
Morró, ma prima in grazia (Arie der Amelia aus dem 3. Akt)
Ecco l'orrido campoove (Vorspiel und Arie der Amelia aus dem 2. Akt)
Forse la soglia attinse (Arie des Ricardo aus dem 3. Akt)
Ah, perché qui! Fugite! (Duett Amelia-Ricardo aus dem 3. Akt)
 Gré Brouwenstijn, Sopran
 Frans Vroons, Tenor
 Der Wiener Staatsoperchor
 Wilhelm Loibner / Wiener Symphoniker N 00713 R

BERÜHMTE FRANZÖSISCHE OUVERTÜREN

Phédre (J. Massenet)
La Princesse jaune (C. Saint Saëns)
Carmen (G. Bizet)
Faust (Ch. Gounod)
Mignon (A. Thomas) N 00707 R

LE JONGLEUR DE NOTRE DAME

(J. Massenet)
Scène du Marché et Alleluia du Vin
 (1. Akt)
CARMEN (G. Bizet)
Blumenarie
MANON (J. Massenet)
Traum des Grioux
WERTHER (J. Massenet)
Désolation de Werther
HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN
 (J. Offenbach)
Lied von Kleinzack
 Frans Vroons, Tenor
 Elisabeth-Brasseur-Chor
 Jean Fournet / L'Orchestre des Concerts Lamoureux N 00706 R
 franz. ges.

EIN HALBES JAHRHUNDERT

FRANZÖSISCHER MELODIEN
Les Gazons sont verts (Ch. Gounod)
Si tu veux mignonne (J. Massenet)
Chanson d'Avril (G. Bizet)
Marine (E. Lalo)
Sérénade italienne (E. Chausson)
L'île heureuse (E. Chabrier)
Elégie (H. Duparc)
Le Printemps (R. Hahn)
Au Cimetière (C. Saint Saëns)
Les Roses d'Isphahan (G. Faure)
Fantoches (C. Debussy)
Ronde (M. Ravel)
Le Bachelier de Salamanque
 (A. Roussel)
 Michel Sénéchal, Tenor
 Jacqueline Bonneau, Klavier N 00681 R

DIE NACHTWANDLERIN (V. Bellini)

Come per me sereno (1. Akt)
DIE PURITANER (V. Bellini)
Qui la voce sua soave (2. Akt)
DON PASQUALE (G. Donizetti)
So anch'io la virtù magica (1. Akt)
LINDA DI CHAMOUNIX (G. Donizetti)
O Luce di quest'anima (1. Akt)
SEMIRAMIDE (G. Rossini)
Bel raggio lusignhier (1. Akt)
 Graziella Sciutti, Sopran
 Pierre Dervaux / L'Orchestre des Concerts Lamoureux N 00705 R
 ital. ges.

45 UPM extended play**FRITZ KREISLER**

Liebesfreud
Liebesleid
Tambourin chinois
Caprice viennois
 Thomas Magyar, Violine
 Willem Hielkema, Klavier 402001 NE

PETER I. TSCHAIKOWSKY

Blumenwalzer
 aus der Nußknacker-Suite op. 71a
 Rudolf Moralt / Wiener Symphoniker
Pas de caractere
 aus Dornröschen op. 66a
Walzer aus Dornröschen op. 66a
 Willem van Otterloo / Wiener Symphoniker 402016 NE

JOHANN SEBASTIAN BACH

Kommt, ihr Töchter
Wir setzen uns mit Tränen nieder
 Chor Nr. 1 und Nr. 78 aus der Matthäus Passion
 Der „Toonkunst“ Chor, Rotterdam
 Oscar Niels / Philharmonisches Orchester, Rotterdam 402026 NE

FRITZ LEHMANN

Fritz Lehmann zählt gegenwärtig zu den meistbeschäftigten Dirigenten des deutschen Musiklebens. Daran wird sichtbar, daß diese angeblich nur nachschöpferische Musikepoche in Wahrheit arm ist an Interpreten und daß die Hauptlast des stark angewachsenen Musiklebens auf den Schultern einiger weniger ruht.

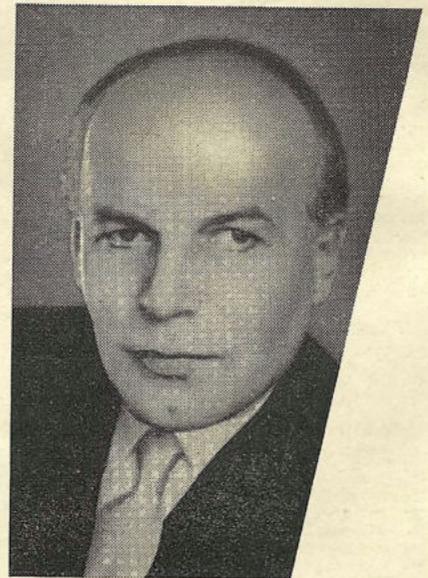
Fritz Lehmann, der nunmehr Fünfzigjährige, gehört zu diesen wenigen, in deren Händen eine magische Macht gegeben ist. Der Sohn eines Mannheimer Lehrers und Organisten war musikalisch früh flügge; schon als Vierzehnjähriger erwies er sich als gewandter Pianist und Organist. In Heidelberg und Göttingen holte er sich das handwerkliche und musikwissenschaftliche Rüstzeug; dann war er vielseitig als Kapellmeister, ab 1927 für zwei Jahre auch als Lehrer an der Folkwangschule in Essen tätig. Hannover, Wuppertal und endlich Göttingen, wo Lehmann in vier Jahren eine der aktivsten deutschen Musikbühnen aufbaute, waren Stationen einer unentwegt aufwärts führenden Laufbahn.

Aber hinter diesen statistischen Angaben steht mehr als nur eine Künstlerkarriere. Lehmann war Kirchenmusiker, Kapellmeister, Chorleiter und Akademielehrer, Generalmusikdirektor einer Großstadt und Intendant. Das besagt: der angeblich so einseitige Star-Dirigent unserer Zeit ist im Idealfall ein Mann der vielseitigsten Erfahrungen, ein Interpret auch der kulturellen Situation, der ihre mannigfachen Möglichkeiten immer wieder erkannt und genutzt und auch als Organisator bedeutendes geleistet hat.

Daß dabei die kennzeichnende Vorliebe Fritz Lehmanns für barocke Musik besonders hervortrat, bedeutet nicht Einseitigkeit, sondern prägt nur schärfer das künstlerische Profil dieses Dirigenten, der heute sein Wirken auf eine ausgedehnte Gasttätigkeit sowie auf seine Münchener Hochschul-Professur konzentriert. Dieses Wirken in die Breite und in die Tiefe, das Maßstäbe setzt und unablässig zur Musik selbst führt, ist typisch und zugleich zukunftsfruchtig.

Auswahl von Lehmann-Platten

Ballett-Suite (Sylvia)	18007 LPM
Blumenwalzer (Nußknackersuite)	30003 KPL
Capriccio Italien	18014 LPM
Fantasie-Ouvertüre Romeo und Julia	18036 LPM
Große Ballettmusik aus Margarethe	18007 LPM
Ouvertüre Così fan tutte	18091 LPM
Ouvertüre „Die Entführung aus dem Serail“	18091 LPM
Ouvertüre „Die Hochzeit des Figaro“	18091 LPM
Ouvertüre „Die Zauberflöte“	18091 LPM
Ouvertüre „Don Giovanni“	18091 LPM
Ouvertüre „Idomeneo“	18091 LPM
Ouvertüre „Titus“	18091 LPM
Symphonie Nr. 2 (Beethoven)	16059 LP
Symphonie Nr. 8 (Schubert)	16051 LP



„FAUST I“ AUF SCHALLPLATTEN

Das Erscheinen von Goethes „Faust I“ auf Langspielplatten der Deutschen Grammophon Gesellschaft fand, wie erwartet, in den interessierten Kreisen begeisterte Aufnahme. Das Mitwirken so hervorragender Künstler, wie Gustav Gründgens, Paul Hartmann und Elisabeth Flickenschildt geben dieser Aufnahme neben ihrer kulturellen Bedeutung einen hohen künstlerischen Wert.

Verlangen Sie, bitte, Sonderprospekte bei Ihrem Fachhändler!

OPERNAUSSCHNITT:

Die verkaufte Braut



Smetanas komische Oper steht in der Gunst der Opernfreunde weit oben und darum ist uns um den Erfolg dieser Neuaufnahme nicht bange. Es ist nur erstaunlich, daß dieser neben Dvorak bedeutendste böhmische Komponist mit seinen sieben anderen Bühnenwerken sich außerhalb seiner Heimat auf die Dauer nicht durchsetzen konnte. Die „Verkaufte Braut“, die zweitälteste Smetana-Oper, aber ist

ihm zu einem unbestrittenen Meisterstück geraten. Die züngelnde Feurigkeit und der Schmeichelsinn der Melodien, der zündende Tanzreiz der böhmischen Rhythmen und zahlreiche andere Vorzüge dieser Opernmusik vermögen das Publikum wohl aller Zeiten zu begeistern und zu packen. Merkwürdig mutet dabei an, daß Smetana, nach eigenem Eingeständnis, die Oper „nicht aus Ehrgeiz, sondern aus Trotz“ komponiert hat, weil man ihm nach seiner ersten Oper vorwarf, „daß ich ein Wagnerianer sei und im leichteren nationalen Stil nichts könne“ —

Fritz Lehmann bewährt auch in dieser Operaufnahme seine imponierende vielseitige Stilsicherheit und ein musikantisches Temperament. Prominente Solisten sind ihm dabei die besten Helfer. (19014 LPEM).

LANGSPIELPLATTEN **33¹/₃**

nur mit Leichttonarm und Microsaphir abspielbar

JEAN SIBELIUS

Finlandia / Valse triste

Der Schwan von Tuonela

Bolero (Festivo)

Hans Rosbaud / Berliner Philharmoniker

17025 LPE

Aus „EUGEN ONEGIN“ (Tschaikowsky)

Vorspiel

Fritz Lehmann / Sinfonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks

Und sei's mein Untergang

(Briefszene der Tatjana)

Sie schrieben mir

(Arie des Eugen Onegin)

Walzer

Fritz Lehmann / Bayerisches Staatsorchester

Wohin seid ihr entschwinden

(Arie des Lenski)

Ein jeder kennt die Lieb' auf Erden

(Arie des Fürsten Gremin)

Polonaise

Heinrich Hollreiser / Münchener Philharmoniker

Tatjana	Elfride Trötschel
Lenski	Walther Ludwig
Eugen Onegin	Josef Metternich
Fürst Gremin	Josef Greindl

19023 LPEM

LA BOHEME (Puccini)

Rosanna Carteri, Elvina Ramella, Sopran
Ferruccio Tagliavini, Tenor

Pier Luigi Latinucci, Giuseppe Taddei,
Bariton

Cesare Siepi, Mario Zorziotti, Baß
Chor und Orchester des italienischen
Rundfunks Turin

Dirigent: Gabriele Santini

TOSCA (Puccini)

Großer Opernquerschnitt

Adriana Guerrini, Sopran

Gianni Poggi, Armando Benzi, Tenor

Paolo Silveri, Carlo Badioli, Bariton

Eraldo Coda, Baß

Chor und Orchester des italienischen
Rundfunks Turin

Dirigent: Francesco Molinari-Pradelli

Original-Aufnahmen der CETRA S. A.
Turin **16106 LP**

LANGSPIELPLATTEN **45**

nur mit Leichttonarm und Microsaphir abspielbar

FRANZ LISZT

Ungarische Rhapsodie Nr. 2

Ungarische Rhapsodie Nr. 12

Edm. Nick / Bavaria-Sinfonie-Orchester
45 UPM extended play

30083 EPL

PABLO DE SARASATE

Zigeunerweisen op. 20

JENŐ HUBAY

Hejre kati op. 32 (Csardas-Szene)

Helmut Zacharias, Violine

Ferenc Fricsay / RIAS Sinfonie-
Orchester, Berlin

45 UPM extended play

30089 EPL

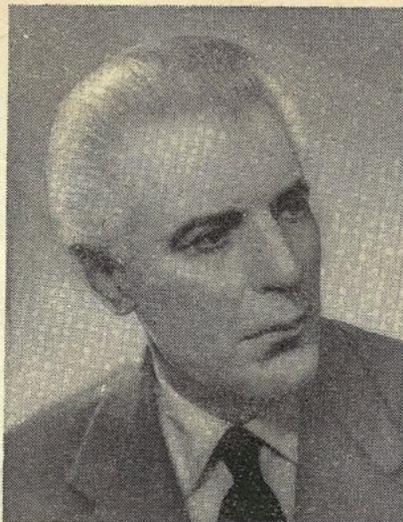
PREISE DER SCHALLPLATTEN

LP, LPE, 25 cm, LP 33¹/₃ S 162.—

LPM, LPEM, 30 cm, LP 33¹/₃ S 198.—

EPL, 45 UPM, Langspielplatte

extended play, 17 cm S 64.—



**Cello-Virtuose und Komponist
ENRICO MAINARDI**

Die Überraschung der Konzertsaison 1954 war der Komponist (!) Enrico Mainardi. Dieser Künstler von internationalem Ruf, der als einer der bedeutendsten Cellisten der Gegenwart gilt, brachte im Zyklus III der Wiener Konzerthausgesellschaft seine 1954 entstandene „Musica per Archi“ — eine dreisätzige Suite für Streicher — zur Uraufführung. Damit bekundete der große Italiener, der Wien über alles liebt und sich hier so richtig zu Hause fühlt, die aufrichtige Sympathie und große Wertschätzung für seine musikalische Wahlheimat.

Als Leiter des I. Konzertes trat der Meistercellist diesmal nicht als Solist, sondern als versierter Dirigent vor ein entzücktes Publikum, das seinen Charme und sein Können doppelt feiern konnte: als Komponist und Dirigent.

Enrico Mainardi studierte am Mailänder Verdi-Konservatorium Violoncello und Komposition und trat dann in die Meisterschule des berühmten deutschen Cellisten Hugo Becker ein. Nachdem er hier den letzten Schriff erhalten hatte, startete Mainardi eine einmalige Karriere als Cellist, die ihn durch alle bedeutenden Musikstädte des Kontinents führte und heute noch führt.

Seine Interpretationen auf klassischen Künstlerplatten der Deutschen Grammophon Gesellschaft sind Kostbarkeiten für jede Diskothek.

SCHUBERT
Cello-Sonate a-moll **16043 LP**
72041/42 LVM

WEBER
Cello-Sonate A-dur **68287 LM**

HAYDN
Konzert für Violoncello und Orchester
D-dur op. 101 **16023 LP**

VERZAUBERTE HÖRER



... gab es während der vergangenen Saison allwöchentlich bei unseren Konzerten im Philips Haus. Auf dem Programm standen Kostbarkeiten der Musikliteratur, interpretiert von Solisten und Orchestern von Weltruf — auf Langspielplatten, natürlich! Den Beginn neuer Konzertabende werden wir rechtzeitig mitteilen.



HIER WIRD MIT HUMOR GESCHOSSEN

Seit 24. Februar ist wieder jeden Donnerstag um 19.30 Uhr die beliebte Philips Revue zu hören, die schon seit einigen Jahren zum regelmäßigen Bestand des Rundfunkprogramms gehört. Immer wieder erschien sie in neuem Gewande, denn wer vieles bringt, bringt jedem etwas.

Nun erscheint sie als Philips Philishave-Revue, verbunden mit einer Attraktion ersten Ranges: Karl Farkas! Sein Name ist gleichbedeutend mit guter Unterhaltung, Witz und Humor. Seine gute Laune schlägt nicht nur im Simpl, sondern auch im Äther Wellen... Neben ihm wirken Edith Földy, den Hörern bereits von vielen Sendungen her bekannt, Karl Böhm, der beliebte Darsteller drolliger Volkstypen, sowie zahlreiche andere namhafte Künstler mit. Zwischen den unvergleichlichen Farkas-Conferenzen und Blackouts erklingen beliebte Schlager, die alle Wünsche der verschiedenen Fans erfüllen werden.

Die Philips Philishave-Revue hat überaus großen Anklang gefunden. Dies geht schon aus den vielen Zuschriften, die nach der ersten Aufführung eintrafen, hervor. Philips hat damit die Absicht erreicht: in vollendeter Form gute Laune zu bringen.

Aus Alt mach Neu

Sie haben einen Plattenspieler zu Hause. Er ist nicht mehr der Jüngste, aber — er spielt noch. Wer wird schließlich etwas so rasch pensionieren, das für sauer erworbenes Geld gekauft wurde. Lieber begnügt man sich mit einem mehr als mittelmäßigen musikalischen Genuß. Ja... ein neuer Plattenspieler wäre ja ganz schön... aber das viele Geld... Dabei können Sie es auch einfacher haben. Man muß ja nicht gleich den

ganzen Plattenspieler neu kaufen! Es genügt, wenn man nur das Chassis, d. h. Motor, Plattenteller und Tonarm erneuert. Die kann man nämlich schon zu einem recht annehmbaren Preis haben.

* * *

Philips bietet eine attraktive Auswahl an Chassis, ob Plattenspieler oder Wechsler bleibt Ihrem persönlichen Geschmack, Ihren Anforderungen, dem zur Verfügung stehenden Raum und natürlich auch den finan-

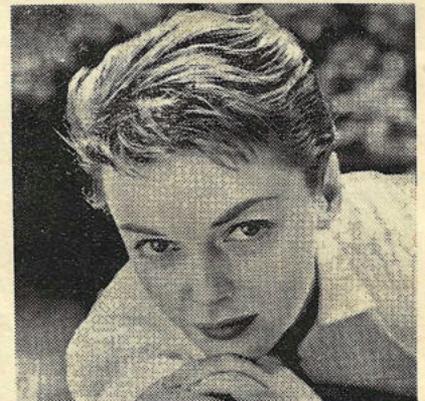
Peggy King und die Tomatensauce

Peggy, die ihr nettes Köpfchen schon lange Zeit darüber zermartert hatte, wie man es anstellen müsse, um gefeierter Star zu werden, landete nach vielen Umwegen und einem mißglückten Versuch als Judy Garland-Double schließlich beim Werbefunk.

Eines Tages wollte es der Zufall, daß man den Tomaten-Werbesong der Firma Hunt Peggys Stimme anvertraute. Es war eine wirklich schicksalhafte Entscheidung, denn nun stiegen nicht nur der Absatz von Hunts vitaminespendenden Tomatenkonserven, sondern auch die Chancen der jungen Interpretin.

Nicht nur Millionen Hausfrauen im sonnigen Kalifornien hörten Peggys Tomatenlied und wurden durch ihre Stimme verführt — nämlich Hunts Tomatensauce zu kaufen — sondern auch Producer Mitch Miller, dem die reizende Stimme aus dem Lautsprecher seines Autoradios entgegentönte, erlag dem Charm dieser Stimme.

Mit dem Vertrag, den ihr Mitch Miller, Entdecker von Stars wie Rosemary Clooney, Tony Bennet und Guy Mitchell, anbot und den sie sofort unterschrieb, begann die Karriere des „Tomaten-Girls“.



PEGGY KING
Make Yourself Comfortable
The Gentleman In The Next Apartment
Philips B 21487 H

ziellen Möglichkeiten überlassen. Sie müssen auch vor dem Einbauen nicht zurückschrecken. Es ist nämlich weitaus leichter, als es im ersten Augenblick aussieht. Außerdem bekommen Sie mit jedem Chassis eine genaue Einbauanleitung mit Bohrlehre und sogar eine Montageplatte mitgeliefert. Ein Versuch lohnt sich bestimmt. Ein paar Bohrlöcher, einige Schrauben, wenige Handgriffe... und Sie haben Ihren alten Plattenspieler in ein alle Ansprüche erfüllendes neues Gerät verwandelt.

Genußvolle Stunden

mit PHILIPS Abspielgeräten

Ob es ein zündender „Boogie“, ein beschwingter Walzer oder ernste Musik ist, immer bringt ein Philips Plattenspieler vollendete Musik. Alle Philips Abspielgeräte sind mit dem weltberühmten Philips federleichten Tonarm mit zwei Saphirdauernadeln sowie mit einem Drei-Geschwindigkeiten-Laufwerk für Normal- und Langspielplatten ausgestattet.

PHILIPS

PLATTENSPIELER IN SCHATULLE

Der elegante praktische Plattenspieler in der form-schönen Schatulle.

Abmessungen: 52 x 35.5 x 14 cm

WECHSELSTROM S 960.—

PHILIPS

PLATTENSPIELER IM KOFFER

Mit diesem leicht tragbaren, technisch hervorragenden Plattenspieler sind Sie überall ein gern gesehener Gast.

Gewicht: ca. 3.7 kg

WECHSELSTROM S 850.—

PHILIPS

PLATTENWECHSLER IN SCHATULLE

spielt automatisch bis zu 10 Normal- oder Langspielplatten.

Abmessungen: 46 x 40 x 23.5 cm

WECHSELSTROM S 2040.—

Philips Einbau-Chassis

PHILIPS

PLATTENWECHSLER-CHASSIS AG 1000

wechselt automatisch bis zu 10 Normal- oder Langspielplatten.

Erforderliche Abmessungen: 42 x 22 x 37 cm

WECHSELSTROM S 1470.—

PHILIPS

PLATTENSPIELER - CHASSIS AG 2002

Die moderne Schallplattentechnik erfordert auch ein Abspielgerät, das alle Vorzüge der Platten wiedergibt: Den Philips Plattenspieler

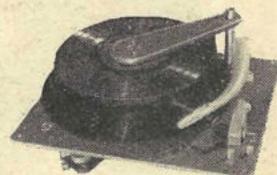
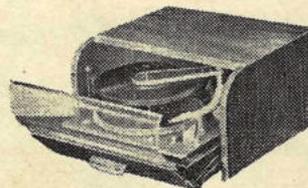
Erforderliche Abmessungen: 40 x 11.5 x 32 cm

WECHSELSTROM S 595.—

MONTAGEPLATTE zusätzl. . S 30.—

PLATTENSPIELER-CHASSIS AG 2106 auf Blechuntersatz (AG 2002) anschlussfertig

WECHSELSTROM S 690.—





Eine Biographie in Noten

Bing Crosby ist nicht nur der Schlagersänger und amerikanische Super-Star von Funk, Film und Television, er ist vielmehr Idol von Millionen Fans in aller Welt, und ungekrönter Nationalheld in seiner Heimat. Er verkörpert den Typ des Amerikaners schlechthin und das dürfte neben seinem unerreichten Vortragsstil und der unglaublichen Modulationsfähigkeit seiner Stimme einer der Hauptgründe für seinen großen Auslandserfolg sein. Als musikalischen Leckerbissen „servieren“ wir Ihnen heute eine „Musikalische Biographie“ (86033 LPB) mit Bing Crosby-Welterfolgen.



Neuerscheinungen März / April 1955

DIE FOUR ACES

Mr. Sandman
It's a woman's world 82841 F

BILL HALEY AND HIS COMETS

Shake, rattle and roll
Dim, dim the lights 82844 F

BING CROSBY

eine musikalische Autobiographie
Muddy water - I surrender dear -
Please - Temptation - Love is just
around the corner - I'm an old
cowhand - Sweet Leilani - Rancho
grande - You are my sunshine - Deep
in the heart of Texas - Pistol packin'
Mama - It's been a long, long time -
Sioux City Sue - South America take it
away - Play a simple melody - Dear
hearts and gentle people - Yes indeed!
86033 LPB

CHAPLIN ALS ERFOLGSKOMPONIST

Nun ist er endlich auch nach Österreich gekommen, Chaplins „Limelight“, eine der menschlich ergreifendsten Geschichten, die jemals im Film erzählt wurden. Die lyrisch-sentimentale Melodie, die dem Film als musikalisch-dramatische Untermalung dient, ist eine Schöpfung Charles Chaplins.

„Limelight“ — zu deutsch „Rampenlicht“ — schildert die Geschichte des alternden Kabarettkomikers Calverno, der mit Bitterkeit erkennt, daß die Welt ihn, den einstmals gefeierten Künstler, vergessen hat. Die Konflikte, mit denen sich dieser Film auseinandersetzt, sind aus dem Leben gegriffen und gehören zu jenen Problemen, die stets aktuell und weder an Ort noch Zeit gebunden sind.

Der Film „Limelight“ ist das letzte große Filmwerk Charles Chaplins, der Produzent, Regisseur, Komponist und Hauptdarsteller zugleich ist. Die Vorbereitungszeit für diesen Film betrug



mehrere Jahre. Allein am Drehbuch hat Chaplin zweieinhalb Jahre geschrieben und mit der ihm eigenen Gründlichkeit jede Szene bis ins kleinste ausgefeilt.

Uns interessiert aber vor allem der Komponist Charles Chaplin, der mit dem Schlager „Limelight“ ins Rampenlicht des musikalischen Erfolges getreten ist.

Sie hören „Limelight“ in den Aufnahmen: Carl de Groof und das Österreichische Rundfunk-Tanzorchester

Philips P 41339 H

Willi Berking und sein Orchester

Gesang: Willi Hagara Philips P 44557 H

Helmut Zacharias und seine „Verzauerten Geigen“ Polydor 49091 B

Victor Young und sein Streichorchester Brunswick 82784 F



BESTSELLER

Little things mean a lot
Kitty Kallen 82820 F
Three coins in the fountain
The Four Aces 82820 F
Changing partners
Bing Crosby 82811 F
Istanbul
Caterina Valente 82807 F
O Jimmy, o Jimmy
Jane Turzy 82823 F
Ding Dong Boogie
Ella Fitzgerald 82657 F
Y'all come
Bing Crosby 82811 F
Amorcito mio
Kurt Edelhagen Orchester 82824 F
Crying in the chapel
Ella Fitzgerald 82789 F
White Christmas
Bing Crosby 82487 F

PREISE DER SCHALLPLATTEN

Klasse F, 25 cm, Normalplatte S 25.50
Klasse LPB, 25 cm, LP 33 $\frac{1}{3}$ S 120.—